

MOFARENEN ESPELN 2012

REGELWERK



RENNTAG **31.03.2012** START **15:00** PARTY **19:00**

Eine Veranstaltung des Förderverein Leben in Espeln e.V. www.mofarenenespeln.de

Sicherheit und Fairness gehen vor!

Wir bitten alle Teams um einen sportlich, fairen Umgang. Bei so vielen Teilnehmern und Zuschauern steht für uns die Sicherheit wie jedes Jahr an erster Stelle und wir bitten alle Aktiven uns durch die Einhaltung des Regelwerkes dabei zu unterstützen.

1. Veranstalter

Veranstalter des MOFARENEN ESPELN 2012 ist der Förderverein Leben in Espeln e.V.

2. Teams

Mitglieder

Ein Team besteht aus aktiven (Fahrer/innen) und passiven Mitgliedern (z.B. Mechaniker). Die Anzahl der Teammitglieder ist auf maximal 10 Personen begrenzt.

Der Teamchef (Teamchef oder Teamchefin)

Jedes Team muss ein Teammitglied als Teamchef benennen. Dieser muss mindestens 18 Jahre alt sein, dient als Ansprechpartner für die Rennleitung und hat während des gesamten Rennens anwesend zu sein (10.00 – 20.00 Uhr). Ein Teamchef kann auch gleichzeitig Fahrer sein.

Der Fahrer (Fahrer oder Fahrerin)

Ein Fahrer muss mindestens 18 Jahre alt sein. Details zur Fahreranmeldung siehe "3. Teamanmeldung"!

Verhalten der Teammitglieder

Pflichten

- Allen Anweisungen des Veranstalters (Rennleitung, Streckenposten und Ordner) sowie den Sicherheitskräften (Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz) ist konsequent Folge zu leisten.
- Jeder Fahrer muß rauschfrei sein (keine Drogen oder Alkohol).
- Für alle Fahrer besteht Helmpflicht (zugelassener Helm nach DMSB und ECE).
- Jeder Fahrer muss Brustpanzer und Rückenprotektoren tragen.

Freigaben

- Die (Ver-)Kleidung der Fahrer ist freigegeben, soweit sie weder den Fahrer noch andere Personen gefährdet.

Verbote

- unfaires Verhalten gegenüber anderen Fahrern, Teams und Zuschauern
- gefährliches, rüpelhaftes und unfaires Fahren auf der Rennstrecke und in der Boxengasse

3. Teamanmeldung

Benötigte Unterlagen:

- Formular 'Teamanmeldung'
- Informationsblatt 'Teilnahmebedingungen'
- Formular 'Haftungsausschluss' für jeden Fahrer und den Mofaeigentümer

Formular 'Teamanmeldung'

Das Formular ist vom Teamchef auszufüllen und zu unterschreiben.

Alle Felder (Teamname, Herkunft usw.) sind auszufüllen. Auch die Start-Nr. ist einzutragen. Teams die zum ersten Mal antreten und noch ohne Start-Nr. sind, lassen das Feld bitte frei. Die Boxen-Nr. wird von der Rennleitung eingetragen!

Die Felder zum Teamchef müssen vollständig ausgefüllt werden. Es ist darauf zu achten, dass eine e-Mail-Adresse angegeben wird, deren Posteingang in regelmäßigen Abständen auf neue Nachrichten kontrolliert wird (insbesondere im Vorfeld des Rennens).

Alle Teammitglieder (Aktive und Passive) müssen mit der Angabe von Vor- und Nachnamen der Rennleitung gemeldet werden.

Teammitglieder, die als **Fahrer** eingesetzt werden sollen, müssen durch ein Kreuz im roten Kreis gekennzeichnet werden!

Informationsblatt 'Teilnahmebedingungen'

Das Blatt beinhaltet die Teilnahmebedingungen, denen der Teamchef mit seiner Unterschrift auf der 'Teamanmeldung' zustimmt.

Insbesondere die Anmeldefristen sind vom Teamchef zu beachten!

Formular 'Haftungsausschluss'

Dieses Formular muss von jedem **Fahrer** und dem **Mofaeigentümer** vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden. **Ein Teammitglied gilt erst dann als fahrberechtigt, wenn sein vollständig ausgefüllter und unterschriebener Haftungsausschluss der Rennleitung vorliegt (Anmeldefrist beachten!).**

Verantwortung des Teamchefs

Der Teamchef trägt die persönliche Verantwortung für alle Schäden, die durch den Einsatz von nicht fahrberechtigten Personen seines Teams entstehen.

4. Startnummern

Die Startnummern werden im Vorfeld des Rennens vom Orga-Team bekannt gegeben. Teams, die bereits am Rennen teilgenommen haben, behalten ihre Nummer bei.

MOFARENEN ESPELN 2012

REGELWERK



RENNTAG **31.03.2012** START **15:00** PARTY **19:00**

Eine Veranstaltung des Förderverein Leben in Espeln e.V. www.mofarenenespeln.de

Die Startnummern müssen auf einem vorderen und einem seitlichen Nummernschild (rechte Mofaseite) eindeutig lesbar angebracht sein.

Die Farben von Schild und Nummer sind freigestellt, sie müssen sich jedoch durch ihren Hell-/Dunkel-Unterschied klar von einander abheben.

5. Das Mofa

Technische Vorgaben

Pflichten

- Mofas der Marke Puch Maxi N oder S
- Original Puch N/S Motoregehäuse
- Originaltank an Originalposition, als Bestandteil des Rahmens mit tragender Funktion und Lenkkopfaufnahme
- 1-Gang Automatik
- Max. 49 ccm; Toleranz 0,9 ccm
- Original Hub
- Einlass- und Auslasssystem: Schlitzsteuerung oder Membransteuerung
- Schallgedämpfte Auspuffanlage (max. 90 db)
- Kettenschutz mit Ritzelabdeckung vorne (min. 25 cm lang)
- 2 unabhängig voneinander funktionierende Bremsen

Freigaben

- Aufhängungen vorne und hinten
- Rahmen darf verstärkt werden
- Herstellerfremde Zylinder
- Stollenreifen

Verbote

- Scharfe Kanten und Fangmöglichkeiten
- Starre Fußrasten (nur klappbare Fußrasten zulässig)
- Fest montierte Ständer (z.B. Seiten-Mittelständer)
- Variokupplung oder ähnliches
- Rollerzylinder
- Wasserkühlung
- Drehschiebersteuerung
- Spikes
- Zusätzliche Einspritzung/ Zuführung anderer Komponenten, z.B. NOS (Lachgas) oder ähnliches
- Motorwechsel während des Rennens
- T-Mofa

Kontrollen

Die Kontrolle zur Einhaltung der technischen Vorgaben erfolgt durch die technischen Kommissare der Rennleitung. Nach der Transponderausgabe erfolgt ein augenscheinli-

cher Check aller Mofas. Direkt nach Rennende werden die 3 Siegermofas genauer überprüft. Während und nach dem Rennen können Teams stichprobenartig kontrolliert werden.

6. Kraftstoff und Tanken

Der Kraftstoff und die Kraftstoffzusammensetzung sind freigestellt.

Das Nachtanken ist nur an der Tankstelle am Ende der Boxengasse erlaubt. Jedes Team kann hier einen Kanister (mit Teamnummer versehen) deponieren. Die Tankstelle wird ständig von einem Tankwart (Orga-Team) und der Feuerwehr überwacht. Es kann immer nur ein Team tanken.

7. Fahrerlager

Das Veranstaltungsgelände gliedert sich in Zuschauerbereich (Veranstaltungszelt, Getränke- und Imbissstände, befestigte Zuschauerfläche usw.) und Fahrerlager (Teamboxen, Boxengasse, Tankstelle, Zeitnahme und Partner-Lounge).

Zum Fahrerlager haben nur angemeldete Teammitglieder und von dem Veranstalter benannte Personen eintritt (z.B. Presse, Werbepartner zur Partner-Lounge). Zuschauern ist der Zugang und Aufenthalt im Fahrerlager untersagt.

Zugangsberechtigung Teammitglieder

Die Berechtigung zum Aufenthalt im Fahrerlager haben nur die Personen, die angemeldetes Mitglied eines Teams sind und das Fahrerlager-Kontrollband angelegt haben.

Die Teambox

Die Lage der Teamboxen wird vom Veranstalter festgelegt und bereits im Vorfeld des Rennens bekannt gegeben. Der genaue Standort auf dem Veranstaltungsgelände wird ebenfalls durch den Veranstalter gekennzeichnet, sodass ein einfacher und reibungsloser Aufbau gewährleistet ist. Die maximale Breite einer Box beträgt 3,00 m und ist strikt einzuhalten. Die Boxen können mit eigenen Kabeltrommeln (230 Volt) Strom von einem Verteilerkasten beziehen.

Alkoholverbot

Im Fahrerlager herrscht absolutes Alkoholverbot.

Fahren

Das Fahren im Fahrerlager ist nur im Bereich der Boxengasse erlaubt. Insbesondere beim Ein- und Ausfahren aus der Boxengasse in die Teamboxen ist auf eine niedrige Geschwindigkeit zu achten. Das Befahren der Rennstrecke (Freies Training, Zeittraining und Rennen) ist erst nach Freigabe durch die Rennleitung erlaubt.

Kinder

Das Fahrerlager ist für Kinder bestimmt ein toller Ort, um erste Rennluft zu schnuppern. Sie sollten jedoch das passende Alter haben und dürfen sich nicht ohne erwachsene Aufsichtsperson außerhalb der Teambox aufhalten. Kinder

MOFARENEN ESPELN 2012

REGELWERK



RENNTAG **31.03.2012** START **15:00** PARTY **19:00**

Eine Veranstaltung des Förderverein Leben in Espeln e.V. www.mofarenenespeln.de

gelten ebenfalls als Teammitglieder und müssen über die 'Teamanmeldung' angemeldet werden.

Haustiere

Lasst eure Haustiere nach Möglichkeit daheim, für sie ist das Fahrerlager der falsche Ort! In jedem Fall müssen Hunde etc. angeleint werden.

Müllentsorgung

Jedes Team hat nach Veranstaltungsende dafür Sorge zu tragen, dass der entstandene Müll nicht liegen bleibt.

8. Zeitnahme

Die Montage der Transponder für die Ermittlung der Fahrzeiten und der gefahrenen Rundenzahlen erfolgt durch die Rennleitung mittels Kabelbindern. Während des Rennens ist es den Teams nicht erlaubt den Transponder zu entfernen.

Der Transponder ist nach Gebrauch (Rennende, Ausscheiden) unverzüglich zurückzugeben. Bei Verlust oder Beschädigungen des Transponders durch Fahrlässigkeit ist dieser zu ersetzen.

Die Zeitnahme wird von einem professionellen Anbieter durchgeführt. Die gemessenen Zeiten und Rundenzahlen sind unanfechtbar.

9. Zeittraining

Vor dem Rennen findet das Zeittraining statt. Während des Trainings haben alle Teams die Möglichkeit auf eine gute Startposition für das Rennen zu fahren. Die Startplätze werden, beginnend von der Startlinie, nach der schnellsten gefahrenen Runde vergeben. Teams, die am Zeittraining nicht teilgenommen haben, werden von der Rennleitung auf die letzten Startplätze verwiesen.

10. Rennen

Vor Rennstart werden die Fahrer entsprechend ihrer Platzierung beim Zeittraining von den Streckenposten auf ihre Startposition eingewiesen. Der Startschuss erfolgt bei laufenden Motoren.

Die Renndauer beträgt 4 Zeitstunden. Ziel für die Teams ist es, während dieser Zeit so viele Runden wie möglich einzufahren.

Fahrerwechsel sind nach Belieben möglich, allerdings nur in der Boxengasse erlaubt.

Defekte Mofas dürfen in der Teambox im Rahmen der technischen Vorgaben repariert werden.

Die Boxengasse ist nur zur Einfahrt in die Teamboxen oder die Tankstelle vorgesehen. Das Tempo muss hier stark gedrosselt werden.

11. Gewinner

Das Rennen endet mit dem Schwenken der Zielflagge. Es gewinnt das Team, welches nach Ablauf der Renndauer von 4 Zeitstunden oder nach Rennabbruch

- die meisten gefahrenen Rennrunden vorweisen kann
- und bei gleicher Rundenzahl diese in der kürzeren Gesamtzeit gefahren hat.

12. Regelverstöße und Konsequenzen

Ahndung von Verstößen

Bei Verstößen gegen das vorliegende Regelwerk, bei Unsportlichkeit und insbesondere unsportlicher Fahrweise kann je nach Schwere des Vergehens eine entsprechende Strafe verhängt werden. Die Ahndung von Verstößen und Aussprechung von Strafen liegt dabei im Ermessen der Rennleitung und ist nicht anfechtbar bzw. indiskutabel.

Mögliche Strafen

- Sofortige Disqualifikation und Sperrung des Teams für das nächste Rennen (z.B. Verstoß gegen die technischen Vorgaben)
- Sofortige Disqualifikation des Teams (z.B. Verstoß gegen das Fahrverhalten nach zweimaliger Verwarnung)
- Abzug von Strafrunden

13. Vorbehalt

Aus Gründen der Sicherheit, höherer Gewalt oder behördlicher Auflagen behält sich der Veranstalter das Recht vor, erforderliche Änderungen am Regelwerk vorzunehmen.